

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Gernot Gruber SPD**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

**Sanierungsstau bei Schullandheimen**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch beziffert sie den Sanierungs- und Modernisierungsbedarf der Schullandheime in Baden-Württemberg (aufgelistet nach Schullandheimen)?
2. Wie hoch beziffert sie den Anteil notwendiger energetischer Sanierungsmaßnahmen innerhalb des gesamten Sanierungs- und Modernisierungsbedarfs (aufgelistet nach Schullandheimen)?
3. Bei welchen Schullandheimen sieht sie die Notwendigkeit des Ausbaus der Übernachtungskapazitäten gegeben?
4. Inwieweit beabsichtigt sie, mögliche Forderungen der Schullandheime in den Verhandlungen zum Solidarpakt Sport IV zu berücksichtigen?
5. Wie steht sie zu der Forderung, die haushalterische Verantwortlichkeit für die Schullandheime aus dem Bereich des Kultusministeriums in den Bereich des Sozialministeriums zu verlegen, um hier die Aufgaben klar zu strukturieren?

30. 07. 2020

Gruber SPD

### Begründung

In der Corona-Pandemie haben auch die Schullandheime einen gravierenden Rückgang der Aufenthalte von Schulklassen sowie weiteren Gruppen und damit einhergehend Umsatzeinbußen hinnehmen müssen. Mit einem Nothilfepaket von sechs Millionen Euro sollen dadurch entstandene existenzbedrohende Situationen für die Schullandheime abgewendet werden. Der SPD-Landtagsfraktion ist wichtig, dass die Mittel für Schullandheime und Herbergen nicht zulasten der Unterstützung der Sportorganisationen und Sportvereine gehen. Diese Kleine Anfrage blickt aber über diese aktuelle Situation der Schullandheime hinaus und fragt nach seit Langem absehbaren und immer drängender werdenden Sanierungsmaßnahmen sowie deren Finanzierung für diese für die Schülerinnen und Schüler wichtigen Einrichtungen.

### Antwort

Mit Schreiben vom 18. August 2020 Nr. 46-6871.0/55 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

- 1. Wie hoch beziffert sie den Sanierungs- und Modernisierungsbedarf der Schullandheime in Baden-Württemberg (aufgelistet nach Schullandheimen)?*
- 2. Wie hoch beziffert sie den Anteil notwendiger energetischer Sanierungsmaßnahmen innerhalb des gesamten Sanierungs- und Modernisierungsbedarfs (aufgelistet nach Schullandheimen)?*
- 3. Bei welchen Schullandheimen sieht sie die Notwendigkeit des Ausbaus der Übernachtungskapazitäten gegeben?*

Hierzu liegen der Landesregierung keine belastbaren Informationen vor.

Der Schullandheimverband Baden-Württemberg e. V. nennt für seine rund 80 Mitglieder einen Sanierungs- und Modernisierungsbedarf von überschlägig rd. 0,5 Millionen Euro je Einrichtung. Hiervon entfallen durchschnittlich rd. 0,1 Millionen Euro auf energetischen Sanierungsbedarf, rd. 0,2 Millionen Euro auf Erweiterungsbedarf sowie weitere rd. 0,2 Millionen Euro auf sonstigen Baubedarf (Brandchutzmaßnahmen, Modernisierung Sanitäreanlagen, Umbauten für Inklusion, Erneuerung Ausstattung).

- 4. Inwieweit beabsichtigt sie, mögliche Forderungen der Schullandheime in den Verhandlungen zum Solidarpakt Sport IV zu berücksichtigen?*

Die Gespräche über einen Solidarpakt Sport IV (Laufzeit ab 2022) wurden noch nicht aufgenommen. Im Vorfeld sind keine Aussagen über den Ausgang der Verhandlungen möglich.

- 5. Wie steht sie zu der Forderung, die haushalterische Verantwortlichkeit für die Schullandheime aus dem Bereich des Kultusministeriums in den Bereich des Sozialministeriums zu verlegen, um hier die Aufgaben klar zu strukturieren?*

Es ist nicht beabsichtigt, dem Sozialministerium die Zuständigkeit zur Förderung von Schullandheimen zu übertragen.

Dr. Eisenmann

Ministerin für Kultus,  
Jugend und Sport